

Der Blaue Engel – Umweltzeichen mit Markenwirkung

Der Blaue Engel wurde 1978 ins Leben gerufen und ist heute das bekannteste Umweltzeichen. Seit zwei Jahren ist er auch das vom Bundesumweltministerium unterstützte Klimaschutzzeichen. Er zeichnet Produkte und Dienstleistungen aus, die in einer ganzheitlichen Betrachtung besonders umweltfreundlich sind und zugleich hohe Ansprüche an Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie an die Gebrauchstauglichkeit erfüllen. Produkte und Dienstleistungen mit dem Blauen Engel gibt es für alle Lebensbereiche. Zurzeit sind es 11.500 Produkte von rund 1.050 Unternehmen in 90 verschiedenen Produktgruppen.

Inhaber des Blauen Engel ist das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit. Für die Entwicklung der Kriterien ist das Umweltbundesamt zuständig. Der Blaue Engel wird durch die RAL gGmbH auf Grundlage der von der Jury Umweltzeichen beschlossenen Vergabegrundlagen vergeben. Die Jury Umweltzeichen ist das unabhängige Beschlussgremium mit Vertretern von Umwelt- und Verbraucherverbänden, Gewerkschaften, Industrie, Handel, Handwerk, Kommunen, Wissenschaft, Medien, Kirchen und Bundesländern.



Kontakt

Umweltbundesamt

Ansprechpartner für das Umweltzeichen
Fachgebiet: Ökodesign, Umweltkennzeichnung,
Umweltfreundliche Beschaffung (III 1.3)
Postfach 1406
06813 Dessau
Tel. (0340) 2103 3705
E-Mail: info@blauer-engel.de
Internet: www.blauer-engel.de

Dipl.-Ing. Katharina Koppe
Ansprechpartnerin für schiffsspezifische Fragen
Fachgebiet: Schadstoffminderung und
Energieeinsparung im Verkehr (I 3.2)
Tel. (0340) 2103 2050
E-Mail: katharina.koppe@uba.de

RAL gGmbH

Vergabestelle und Ansprechpartner für Fragen
zur Vergabe
Dipl.-Ing. Friedrich Degen
Siegburger Straße 39
53757 Sankt Augustin
Tel.: (02241) 255 1637
E-Mail: Friedrich.Degen@ral-ggmbh.de



**Umwelt
Bundes
Amt**
Für Mensch und Umwelt

Herausgeber | Umweltbundesamt
Wörlitzer Platz 1, 06844 Dessau-Roßlau
www.umweltbundesamt.de
Bilder | Fotolia.de
Stand | April 2011

BLAUER ENGEL Umweltschonender Schiffsbetrieb und Umweltfreundliches Schiffsdesign



**Umwelt
Bundes
Amt**
Für Mensch und Umwelt

Umweltzeichen Blauer Engel für Seeschiffe

Hintergrund

Die gesetzlichen Umweltschutzbestimmungen im Seeverkehr konnten in den letzten Jahren deutlich verbessert werden. Aktuelles Beispiel sind die strengen Grenzwerte für Schwefel im Treibstoff sowohl global als auch in den Emissionskontrollgebieten in Nord- und Ostsee sowie vor der nordamerikanischen Küste. Die Verabschiedung weiterer Maßnahmen, wie zum Beispiel hohe Anforderungen an das Ballastwasser, um das Einschleppen invasiver Arten zu vermeiden, werden in den kommenden Jahren auf Grund des zunehmenden politischen und öffentlichen Drucks erwartet.

Blaue Engel für Seeschiffe

Das Umweltzeichen bietet die Möglichkeit, innovative Umweltschutzmaßnahmen im Seeverkehr bereits heute zu kennzeichnen.

Die Vergabegrundlage, die auf der Webseite des Blauen-Engel zu finden ist, enthält den Kriterienkatalog mit verpflichtenden Anforderungen sowie optionalen Maßnahmen, von denen ein Mindestmaß umgesetzt werden muss. Die Vergabekriterien sind im Rahmen eines Anhörungsverfahrens mit Reedereien, Experten und Interessenvertretern gemeinsam entwickelt worden und durch die Jury Umweltzeichen beschlossen worden.

Umweltfreundliches Schiffsdesign (RAL-UZ 141)

Seit 2010 gibt es den Blauen Engel „Schiffsdesign“. Dieses Umweltzeichen richtet sich an Reedereien oder Schiffsbetreiber, die einen Neubau planen. Denn schon beim Design und beim Bau eines Schiffes sollten möglichst viele Umweltinnovationen realisiert werden, um die Potenziale zum Schutz der Umwelt zu nutzen.



Auszug aus den Anforderungskriterien

- Notschleppereinrichtung (für alle Schiffe > 20.000 tdw)
- NOx-Emissionen (MARPOL Tier II ab sofort)
- strengere Anforderungen an das Bilgenwasser (Einleitgrenzwert < 5 ppm)
- Korrosionsschutz am Rumpf (Fremdstromanlage statt Zinkanoden)
- Landstromverbindung (verbindlich: Platz vorhalten für Nachrüstung; optional: Einbau eines entsprechenden Systems)



Umweltschonender Schiffsbetrieb (RAL-UZ 110)

Zusätzlich oder auch separat kann der Blaue Engel für den Schiffsbetrieb vergeben werden.

Das bereits seit 2002 existierende Umweltzeichen wurde 2009 überarbeitet und ergänzt. Es soll die Umsetzung umweltfreundlicher Maßnahmen beim Betrieb auch bei bereits bestehenden Schiffen kennzeichnen. Die Einhaltung der Kriterien dieses Umweltzeichens erfordert keine großen Umbauten oder Nachrüstungen am Schiff.

Auszug aus den Anforderungskriterien

- höhere Anforderungen an das Personal (z.B. Personalkontinuität und Umweltschutztraining)
- red. Schwefelgehalt im Treibstoff (global: 1,5 %, in allen Häfen weltweit: 0,1 %, oder Abgasnachbehandlung)
- strengere Auflagen an den Umgang mit Müll, Abwasser und Bilgenwasser
- Führen eines Ballastwasser-Managementplans
- kein Einsatz von Halon-Feuerlöschmittel